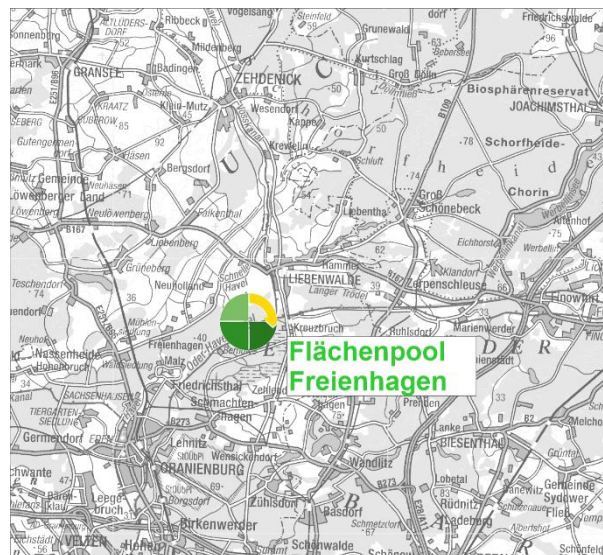




Poolangebot im Landkreis Oberhavel Flächenpool Freienhagen (Neuholland)

Naturraum	Rhin-Havelland	
Größe	0,60 ha, komplett gesichert	
Ausgangszustand	Gehölzfreies, landwirtschaftlich genutztes frisches Grünland mit verarmter Ausprägung. Innerhalb eines beweideten Grünlandkomplexes gelegen.	
Zielzustand	Naturnahe, gewässerbegleitenden Feldhecke mit Saumstrukturen zur Strukturierung der Landschaft, Herstellung von Lebensraum und Pufferfläche zum bewirtschafteten Grünland.	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Etablierung neuer Lebensraumstrukturen. Schaffung neuer Nahrungs- Lebens- und Fortpflanzungsbereiche für Insekten, Vögel und Kleinsäuger. Verbesserung des Biotopverbundes durch Schaffung von Wanderkorridoren. Aufwertung der Schnellen Havel durch Etablierung Gewässerbegleitender Gehölzstrukturen.
	Landschaftsbild	Erhöhung der Vielfalt und Eigenart durch Schaffung von Raumstrukturen.
	Boden	Verbesserung der ökologischen Bodenfunktion und Verminderung der Erosion durch die Etablierung von Gehölzen.
	Wasser	Risikoverringerung des Stoffeintrages durch die Schaffung einer Pufferzone zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen und der Schnellen Havel.
Besonderheiten / Bemerkungen	Die Bestätigung der naturschutzfachlichen Aufwertungswirkung durch die UNB erfolgte am 26.07.2024.	

Das Poolgebiet liegt im Westen der Gemeinde Liebenwalde innerhalb des Naturraums Rhin-Havelland. Die Gebietskulisse befindet sich innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Obere Havelniederung“ und innerhalb des Naturparks Barnim. Die Maßnahmenfläche ist zusätzlich Teil der NATURA2000 Gebietskulisse (SPA „Obere Havelniederung“ und FFH-Gebiet „Schnelle Havel“) und des Naturschutzgebietes „Schnelle Havel“. Die Umsetzung der Maßnahme ermöglicht somit die Aufwertung eines Raumes mit besonderer Schutzwürdigkeit.





Maßnahmenkonzept

Die Initiative der Heckenpflanzung erfolgte durch den Eigentümer. Das weitere Konzept und die Pflanzenauswahl erfolgte in Absprache mit der UNB und unter Berücksichtigung der geltenden Schutzgebietsverordnungen. Die Heckenpflanzung erfolgte in zwei Heckenfenstern und wurde durch die grüppchenweise Pflanzung von Überhältern sandortgerechter Bäume ergänzt. Zum Schutz vor Wildverbiss wurde die Pflanzung eingezäunt. Aufgrund der hoher Biberaktivität ist die Verweildauer der Zaunanlage noch unklar.

Die Entwicklung von wertvollen Strukturelementen und die Förderung einer "struktureichen Agrarlandschaft mit einem hohen Anteil an Begleitbiotopen wie Hecken, Baumreihen, Einzelgehölzen..." durch die Maßnahme steht im Einklang mit definierten Erhaltungszielen nach Pflege- und Entwicklungsplan des NP Barnim und den Erhaltungszielen des Vogelschutzgebietes.

Stand der Maßnahmenumsetzung

Die Vorbereitung der Fläche und die Pflanzung der Gehölze wurde im Winterhalbjahr 2024/25 umgesetzt. Die Fertigstellungspflege erfolgt im Jahr 2025. Im Anschluss ist eine 3-jährige Entwicklungs- und Unterhaltungspflege vorgesehen.



Abb. 1 Nördl. Teilfläche vor Maßnahmenumsetzung (aus Blickrichtung Süden); Stand 07.2024



Abb. 2 Südl. Teilfläche vor Maßnahmenumsetzung (aus Blickrichtung Norden); Stand 07.2024



Abb. 3 Nördl. Teilfläche mit Pflanzriefen und Pflanzung; Stand 02.2025



Abb. 4 Südl. Teilfläche mit Pflanzriefen und Pflanzung; Stand 12.2024

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.